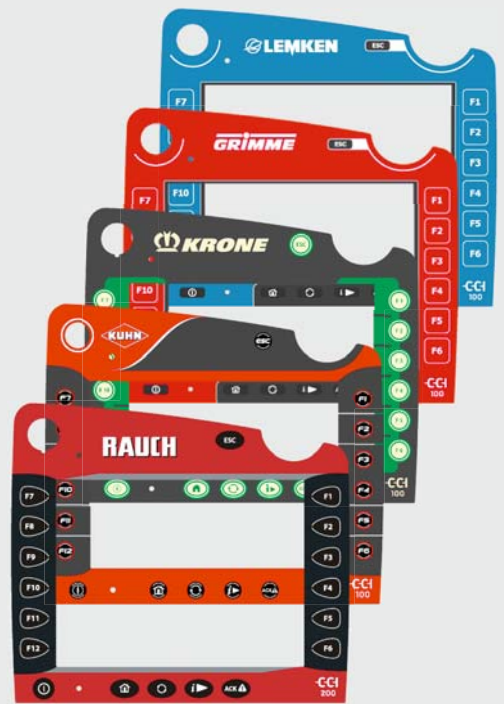




CCI-Terminal



ISOBUS-Jobrechner und CCI-Terminal – Mittelstandsoffensive für ISOBUS

**Goldmedaille auf der AGRITECHNICA 2009
für einheitliches Bedienkonzept**

Am 12.2.2009 haben mit den Firmen AMAZONE, Grimme, Krone, Kuhn, Lemken und Rauch 6 renommierte Unternehmen der Landtechnik den Verein Competence Center ISOBUS (CCI) gegründet.



Durch die Bündelung aller Anstrengungen und des Know-hows im CCI wird ein echter Mehrwert für die Anwender generiert: Ein hoher Wiedererkennungswert durch stringente, herstellerübergreifende Bedienkonzepte sowie optimale Bedingungen für kontinuierliche Weiterentwicklung und Verbesserung.

Neben der klaren Fokussierung auf die Bedürfnisse der Anwender hat die Mittelstandsinitiative das Ziel, im Kontext der industrieweiten

Anstrengungen die technische Weiterentwicklung, die beschleunigte Praxiseinführung sowie die internationale Durchsetzung des ISOBUS zu fördern.

Das CCI als eingetragener Verein versteht sich als offener, flexibler Partner der Landmaschinenbranche für anwenderfreundliche ISOBUS-Lösungen. Der Beitritt von Unternehmen aus der Landtechnik und Forschungseinrichtungen im In- und Ausland ist ausdrücklich erwünscht.

Sichtbares Zeichen für die erfolgreiche Arbeit des CCI ist die zur AGRITECHNICA 2009 verliehene Goldmedaille. Mit dieser Medaille hat die Neuheiten-Kommission das einheitliche Bedienkonzept der gemeinsam entwickelten ISOBUS-Terminals CCI 100 und 200 ausgezeichnet.

Obwohl die ISOBUS-Norm ISO 11783 jedem Maschinenhersteller die Freiheit lässt, ein individuelles Bedienkonzept zu realisieren, haben die Mitglieder mit dem Terminal CCI 200 einen Weg gefunden, ihre Bedienkonzepte zu vereinheitlichen. Gerade für Großbetriebe und Lohnunternehmern mit heterogenen Maschinenflotten führt dies zu entscheidenden Verbesserungen und Vereinfachungen. So sind die CCI 100 und 200-Terminals jeweils gleich aufgebaut und unterscheiden sich äußerlich nur durch ihre Farbe. Als weitere Vereinfachung werden für gleiche Maschinenfunktionen immer die gleichen Piktogramme sichtbar.

ISOBUS-Terminal CCI 200

Das neue ISOBUS-Terminal von AMAZONE ist das Ergebnis der Zusammenarbeit im CCI. Es dient als Basis, sukzessive alle AMAZONE-Maschinen und -Geräte auf den ISOBUS-Standard umzustellen.

Den Anfang markieren die Düngerstreuer ZA-M sowie ZA-M Ultra, gefolgt von dem Großflächenstreuer ZG-B. Bereits zur AGRITECHNICA wird mit der UF eine Feldspritze auf ISOBUS-Standard vorgestellt, die in der kommenden Saison von der großen Schwester UX ergänzt wird. Parallel wird an der Sätechnik gearbeitet. So kann während einer Saison ein hohes Maß an der nötigen Erfahrung gesammelt werden, um die ISOBUS-Maschinen 2011 in das Programm aufzunehmen.

Das Gehäuse des CCI-Terminals besteht aus einem robusten Kunststoff im ergonomischen Design mit herstellerindividueller Folie auf der Gerätefront. Eingebaut ist ein hochwertiges



CCI-Terminal



CCI-Mittelstandsoffensive: AMAZONE, Rauch, Krone, Grimme, Lemken, Kuhn

lichtstarkes 8,4" Display mit 750 cd/m² Leuchtdichte und transflekktivem Anteil, das ein Teil des einfallenden Lichtes hinter dem LCD spiegelt und die Lichtabstrahlung des Displays verstärkt. Damit bei Dämmerung und in der Nacht der Fahrer nicht durch ein zu helles Display geblendet wird, ist auf der Gerätefront ein Umgebungslichtsensor angebracht, der automatisch die optimale Displaybeleuchtung wählt. Das ermüdungsfreie Arbeiten während der Dun-

kelheit wird durch eine Beleuchtung der Tasten unterstützt, die ebenfalls mit dem Lichtsensor gekoppelt ist. Rechts und links neben dem Display sind je sechs Softkey-Tasten (F1-F12) angeordnet, die mit den Bedienfunktionen der angehängten Maschinen belegt werden. Mit einer rückseitig angebrachten großflächigen Taste lassen sich die Funktionsbelegungen der rechten und linken Softkey-Tasten spiegeln, diese unterstützt die Einhandbedienung der Maschinenfunktionen. Zur intuitiven Menüführung und komfortablen Eingabe von Werten und Texten ist das Display mit einer hochwertigen Touchfolie versehen. Zur direkten schnellen Eingabe und Verstellung von Sollwerten ist ein Inkrementalgeber mit Bestätigungsfunktion ergonomisch in das Gehäuse eingelassen.



Schnittstellen

Der als Schlagtaster ausgeführte ISOBUS-Stopp-Button versetzt die am ISOBUS angeschlossenen Geräte in sicheren Zustand. Diese Funktionalität fließt gerade in die ISOBUS-Norm ISO 11783 ein und ist bereits jetzt fester Bestandteil der CCI-Terminals.

Der CCI 200-Terminal bedient neben dem ISOBUS noch Schnittstellen wie RS232 und LIN. Das CCI 200 bietet mehr Komfort durch zusätzliche Schnittstellen wie WLAN, Bluetooth, Ethernet und eine zweite CAN-Schnittstelle. Für die Verwendung der Terminals auf Traktoren ohne ISOBUS-Ausstattung ist eine Schnittstelle vorgesehen, die an die weit verbreitete Traktor-Signal-Steckdose angeschlossen werden kann oder direkt den Anschluss eines Kabelsatzes mit Sensoren erlaubt. Am Videoeingang lässt sich direkt eine Kamera oder über einen Videomultiplexer bis zu acht Kameras anschließen. Für den Datenaustausch ist neben den üblichen Funkschnittstellen ein hinter einer Klappe geschützter USB Anschluss vorgesehen. Die Daten werden im standardisierten Format ISOBUS-XML zur Verfügung gestellt.



CCI-Terminal

Erweiterung:

AUX-Control-Konzept

Für die ergonomische Erweiterung der Bedienelemente um Schalter, Tasten, Joysticks und Inkrementalgeber gibt es die AUX-Control-Box, die entweder unter einem kleinen Winkel direkt an das CCI 200 geschraubt oder als abgesetzte Box zum Beispiel an die Armlehne des Fahrersitzes montiert wird. Für die unterschiedlichen Maschinentypen stehen verschieden optimierte Bedienelemente zur Verfügung.

Datenmanagement:

ISOBUS-Taskcontroller

Zur maschinenintegrierten Datenaufzeichnung und Auftragsbearbeitung bietet das CCI e.V. seinen Mitgliedern zur AGRITECHNICA 2009 einen komfortablen Taskcontroller an, mit dem auch teilflächenspezifische Applikationen realisiert werden. Basis des Datenmanagements ist das ISOBUS-XML-Datenformat, das Datenaustausch zwischen Maschine und Farmmanagementsystemen erleichtert.

Mehr Kompatibilität: ISOBUS-Treiber auf ECUs/Jobrechner

Um die Kompatibilität auf dem ISOBUS zu erhöhen stellt das CCI e.V. seinen Partnern einen optimierten einheitlichen Treiber zur Implementierung der ISOBUS-Schnittstelle auf den herstellerspezifischen Steuergeräten (ECU)/Jobrechnern zur Verfügung.